

## **Kleine Anfrage 2132**

**der Abgeordneten König (DIE LINKE)**

### **Videoüberwachung in Thüringen**

Unter anderem gibt es laut der Berichterstattung der Leipziger Volkszeitung vom 18. Januar 2012 bundesweit insgesamt 100 Plätze mit hoher Kriminalität, welche ständig stationär videoüberwacht und observiert werden. Dabei funktionieren das automatische Ausblenden von Privatbereichen nur teilweise.

Ich frage die Landesregierung:

1. Existieren unter den benannten 100 ständig überwachten Plätzen auch Orte in Thüringen und wenn ja, um welche handelt es sich (bitte einzeln auflisten)?
2. Wird in Thüringen und wenn ja, wie gesichert, dass Privatbereiche nicht durch die stationäre Überwachung erfasst werden?
3. Welche Technik wird zum automatischen Ausblenden in Thüringen verwendet?
4. Sind, sofern Privatbereiche, wie beispielsweise Hauseingänge, mit überwacht werden, die Anwohnerinnen und Anwohner darüber informiert?
5. Inwieweit wurde der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz über die Observationsmaßnahmen informiert und wurden seinerseits diesbezüglich Änderungen gefordert (bitte einzelne Aufstellung)?

König